

# Berliner Arzteblatt

(Rotes Blatt)

## Impressum

**Erscheinungsweise**  
Mitte des Monats

**Herausgeber und Verlag:**  
CB-Verlag Carl Boldt  
Baseler Str. 80, 12205 Berlin  
Postfach 45 02 07, 12172 Berlin  
Telefon (030) 833 60 66 / 833 70 87  
Telefax (030) 833 91 25  
e-mail: cb-verlag@t-online.de

**Geschäftsführer:** Peter Gesellius

**Redaktion:** ☎ (030) 833 60 66  
Martin Pritzel (verantwortlich)  
☎ (030) 76 76 66 31

Raimund August, Kerstin Reiss  
**Redaktionschluß** am 3. des Monats.

**Beirat:**  
Prof. Dr. Hans-Joachim Dulce,  
Dr. Hans-Georg Fritz, Dr. Peter Hecker,  
Dr. Michael Piechnik, Dr. Kurt Samuel

**Ständige Mitarbeiter:**  
Rechtsanwältin Moira Beyer-Jupe,  
Hilmar Bieri, Dr. Dr. Manfred Stürzbecher,  
Ulrike Tietze

**Anzeigen:** Ursula Stürz, ☎ (030) 833 60 66

**Anzeigenpreisliste**  
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 38.

**Vertrieb:** P. Gesellius, ☎ (030) 833 70 87

**Bezugsbedingungen:**  
Jahresbezug € 60,-; Bestellungen bei Verlag und Buchhandel. Abonnementpreis für Medizinstudenten und Ärzte im Praktikum gegen Nachweis bei Bestellung für ein Jahr € 30,- einschl. Zustalgeld; Bestellungen nur beim Verlag. Das Abonnement kann unter Einhaltung der Frist von einem Monat zum Ende des Jahres gekündigt werden. Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Streik oder dgl. berechtigt nicht zu Ansprüchen gegen den Verlag.

**Konto:**  
Postbank Berlin (BLZ 10010010)  
Konto 48638-100.

**Druck:**  
Globus-Druck GmbH & Co. Print KG,  
10999 Berlin, Oranienstraße 183,  
Tel. 614 2017, Fax (030) 614 70 39  
e-mail: globus-druck@t-online.de

**Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtstand** Berlin-Charlottenburg.

**Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages statthaft.**

Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung sowie auch das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle Beiträge vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel brauchen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinzustimmen. Die Herstellung von Vervielfältigungen zum internen Gebrauch ist in beschränktem Umfang (bis zu 30 Exemplaren) gestattet. Für die Anfertigung von Vervielfältigungen durch Kopieranstalten (Photokopie, Mikrokopie u. a.) ist die Genehmigung des Verlages erforderlich. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beigelegt wurde. Mit der Übersendung des Manuskripts räumt der Einsender dem Verlag für die Dauer des urheberrechtlichen Schutzes auch das Recht ein, die photomechanische Vervielfältigung seines Aufsatzes zum innerbetrieblichen Gebrauch zu genehmigen. Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Bei Briefen an die Redaktion wird das Einverständnis des Absenders zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn nicht gegenteilige Wünsche besonders zum Ausdruck gebracht werden. Für Bücher, die unangefordert zur Besprechung eingesandt werden, übernimmt der Verlag keine Gewähr!



# Aus dem Inhalt

<b>Reizwort Polikliniken</b> .....	258
<b>Warten auf Godot</b> .....	259
Dr. Roman Machens	
<b>Sozialgesetzbuch, EBM, Kassenabrechnung – im Widerspruch zum Grundgesetz</b> .....	259
<b>Die Bonusregelung: Ein politisch falsches Signal</b> Die 19. VV der KV Berlin vom 6. Juni 2002. ....	260
<b>„Ökonomisierung des Gesundheitswesens</b> Die 28. DV der Ärztekammer Berlin vom 3.7.2002. ....	261
<b>Sonder-VV zur Vergütungsvereinbarung mit der AOK Berlin 2002</b> Die 21. VV der KV Berlin vom 11. Juli 2002. ....	263
Dr. Kurt Samuel	
<b>Abschiebungsgewahrsam: Tätigkeitsbericht 2001</b> .....	264
Klaus Britting	
<b>Die neuen Berliner Automobile</b> .....	266
Dr. Roman Machens	
<b>„Anleitung zum Abrechnungsbetrug“</b> .....	267
Bernd Herzog-Schlagk, FUSS e.V.	
<b>Zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten</b> .....	268
<b>Internationales Qualitätszertifikat für die DRK Kliniken Berlin</b> .....	270
4. Janssen-Cilag Zukunftspreis	
<b>Innovative Zukunftsprojekte ausgezeichnet</b> .....	271
Ulrike Tietze	
<b>Mehr Prävention durch Labormedizin</b> .....	272
Martin Weiss	
<b>Schmerztherapeuten fordern: „Schmerz messen“</b> .....	273
Sieglinde Wolff	
<b>Bedenklich für Patient, Arzt und Apotheker</b> .....	273
Ulrike Tietze	
<b>Generikaverband fordert prozentuale Zuzahlung</b> .....	274
Helga Lindner	
<b>Ausbildungsdefizite an medizinischen Fakultäten</b> .....	275
KULTURECKE .....	276
MEDIZINGESCHICHTLICHES	
Rudolf Virchow als medizinischer Sozialreformer .....	280
KURZ GEMELDET .....	281
VERANSTALTUNGSBERICHTE	
Fortschritte in der Therapie des Mamma-Karzinoms .....	282
Atopische Dermatitis – endlich Alternative für Kortison .....	283
Interleukin-1-Rezeptorantagonist nutzt die körpereigene Strategie. ....	284
Meningokokken – eine unterschätzte Gefahr .....	285
Die Rolle der Statine in der Sekundärprävention der KHK .....	286
Neuer Therapieansatz bei Morbus Parkinson: Neuroprotektion .....	287
Mehr Aufmerksamkeit der Glaukom-Prävention .....	288
Funktionelle Bandage gegen Rückenschmerzen .....	290
Aromatase-Hemmer in der Mammakarzinom-Therapie .....	291
Palliative Schmerztherapie mit Radionukliden .....	292
Asthma im Kindesalter: Soziale Ausgrenzung darf nicht sein .....	293
Benefit durch neue Kombination und Substanzen. ....	294
Hormonersatztherapie: Was kann sie leisten? .....	295
PHARMABERICHTE .....	297
MARKT UND PRODUKT .....	298
ÄRZTLICHER FORTBILDUNGSKALENDER .....	299
AUS DEN MEDIZINISCHEN ASSISTENZBERUFEN .....	